



TeamViewer

Halbjahres- finanzbericht

für die ersten sechs Monate
des Geschäftsjahres 2022

TeamViewer AG auf einen Blick

| | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|---|---------------------|---------------------|
| Leistungsindikatoren Konzern | | |
| Billings (in Mio. EUR) | 299,6 | 268,1 |
| Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR) | 141,3 | 147,0 |
| Abonnentenzahl (LTM) (in Tsd.) | 626 | 623 |
| Net Retention Rate (NRR LTM); wiederkehrende Billings existierender Abonnementkunden (in %) | 101 | 95 |
| Ertragslage Konzern | | |
| Umsatzerlöse (in Mio. EUR) | 272,0 | 241,2 |
| EBIT (in Mio. EUR) | 61,9 | 57,8 |
| EBIT (in % der Umsatzerlöse) | 22,7 | 24,0 |
| EBITDA (in Mio. EUR) | 88,4 | 82,4 |
| EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse) | 32,5 | 34,2 |
| Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR) | 141,3 | 147,0 |
| Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Billings) | 47,2 | 54,8 |
| Vermögens- und Finanzlage Konzern | | |
| Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme) | 9,5 | 20,7 ¹ |
| Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR) | 65,8 | 76,0 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR) | (5,7) ² | (31,8) ² |
| Zahlungsmittel und -äquivalente (in Mio. EUR) | 383,4 | 550,5 ¹ |
| Sonstige Kennzahlen | | |
| F&E-Aufwendungen (in Mio. EUR) | (35,0) ² | (30,0) ² |
| Mitarbeitende Vollzeitäquivalente (zum Bilanzstichtag) | 1.322 | 1.477 ¹ |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,14 | 0,09 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,14 | 0,09 |

¹ 31. Dezember 2021.

² Negative Werte werden in tabellarischen Übersichten in Klammern dargestellt.

INTERAKTIVES PDF

Optimiert für die Darstellung mit Adobe Acrobat.

Dieses PDF-Dokument ist für die Nutzung am Bildschirm optimiert.

Durch Klicken auf die Angaben in den Inhaltsverzeichnissen, die Rubrizierung im Kopf oder auf Seitenverweise springen Sie direkt zu den gewünschten Inhalten.

Navigationsbuttons

- 🔍 Suchen
- 🏠 Gesamtinhaltsverzeichnis
- ⏪ Seite zurück
- ⏩ Seite vor
- 🔍 Vorherige Seitenansicht

Verweise im Text

- 📄 Seitenverweis
- 🔗 Internetseite
- ✉ E-Mail-Adresse

Genderbezogene Schreibweise

In diesem Geschäftsbericht wird weitestgehend auf eine gendergerechte Schreibweise geachtet. Sofern dies an einzelnen Stellen nicht möglich ist, impliziert dies keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begrifflichkeiten für alle Geschlechter.

A_ Konzern-Zwischenlagebericht

| | |
|--|-----------|
| 01 Grundlagen des Konzerns | 4 |
| 02 Wirtschaftsbericht | 4 |
| Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen | 4 |
| Geschäftsverlauf | 5 |
| Ertragslage des Konzerns | 5 |
| Vermögens- und Finanzlage des Konzerns | 8 |
| Mitarbeitende | 11 |
| Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage | 11 |
| 03 Nachtragsbericht | 11 |
| 04 Chancen- und Risikobericht | 11 |
| 05 Prognosebericht | 12 |

| | |
|--|-----------|
| 05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss | 17 |
| 1. Allgemeine Angaben | 17 |
| 2. Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung | 18 |
| 3. Umsatzerlöse | 18 |
| 4. Personalaufwand | 19 |
| 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 20 |
| 6. Eigenkapital | 21 |
| 7. Finanzverbindlichkeiten | 21 |
| 8. Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte | 23 |
| 9. Geschäftssegmente | 26 |
| 10. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen | 28 |
| 11. Vertragliche Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten | 29 |
| 12. Ergebnis je Aktie | 29 |
| 13. Ereignisse nach der Berichtsperiode | 30 |

B_ Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

| | |
|--|-----------|
| 01 Konzern-Gesamtergebnisrechnung | 13 |
| 02 Konzern-Bilanz | 14 |
| 03 Konzern-Kapitalflussrechnung | 15 |
| 04 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 16 |

C_ Weitere Informationen

| | |
|--|-----------|
| 01 Erklärung der gesetzlichen Vertreter | 31 |
| 02 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht | 32 |
| 03 Finanzkalender | 33 |
| 04 Impressum | 33 |

A_KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

01 Grundlagen des Konzerns

TeamViewer ist ein globales Technologieunternehmen und Anbieter einer cloudbasierten Plattform zur Vernetzung von Computern, Geräten, Maschinen und Anlagen aller Art sowie zur digitalen Unterstützung von Arbeitsprozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Neben einer hohen Zahl an Privatnutzerinnen und -nutzern, die Teile des Produktportfolios für nichtkommerzielle Zwecke kostenlos

nutzen können, setzt sich TeamViewers weltweiter Kundenkreis aus Unternehmen jeglicher Größe und aus verschiedensten Branchen zusammen. Der TeamViewer-Konzern beschäftigt zum 30. Juni 2022 weltweit 1.322 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente). Mutterunternehmen des Konzerns ist die TeamViewer AG. Die TeamViewer AG ist als MDAX-Unternehmen an der Frankfurter Börse notiert.

Die im Geschäftsbericht 2021 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zur Strategie und den Zielen des Konzerns, zum Managementsystem, zur Forschung und Entwicklung sowie zum Thema Nachhaltigkeit im TeamViewer-Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts mit folgender Ausnahme nach wie vor zutreffend:

Nach Gründung der TeamViewer Canada, Inc., einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der TeamViewer Germany GmbH, zum 21. April 2022 hat der TeamViewer-Konzern 15 Tochtergesellschaften.

02 Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

In ihrem Economic Bulletin Nr. 3/2022¹ hatte die Europäische Zentralbank einen robusten Start der globalen Wirtschaft im aktuellen Geschäftsjahr festgestellt und sieht zudem Hinweise darauf, dass die Omikron-Variante des Coronavirus

nur einen kurzfristigen Einfluss auf die fortgeschrittenen Volkswirtschaften hat. Aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine hat sich der Ausblick auf die weltwirtschaftliche Entwicklung jedoch mittlerweile deutlich verschlechtert. Auch die Probleme und Verzögerungen in den globalen Lieferketten haben sich verschärft. So hat der Sachverständigenrat der Wirtschaft seine Erwartung an das globale BIP-Wachstum für 2022 von 3,3% auf 1,8% gesenkt.² Auch das IfW Kiel hat seine Erwartungen gesenkt und sagt in seiner im März veröffentlichten Konjunkturprognose für 2022 nur noch 3,5%³ anstatt der noch im Dezember erwarteten 4,5% Wachstum voraus.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Marktforschungsinstitut Gartner⁴ erwartet hingegen, dass der russische Angriffskrieg auf die Ukraine keinen direkten Einfluss auf die weltweiten IT-Ausgaben hat. Trotz des höher gewichteten Anstiegs der Gehälter und der allgemeinen Preise in Verbindung mit dem Fachkräftemangel und

den Unsicherheiten in der Beschaffung sieht Gartner kein Nachlassen der technologischen Investitionen in den Jahren 2022 und 2023. Vielmehr sagt das Marktforschungsinstitut für 2022 einen Anstieg der weltweiten Ausgaben für IT in Höhe von +4,0% voraus, wobei die Ausgaben für Software (+9,8%) sowie IT-Services (+6,8%) den größten Anteil an diesem Anstieg haben.

¹ European Central Bank: Economic Bulletin Issue 3/2022.

² Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Aktualisierte Konjunkturprognose 2022 und 2023 vom 30. März 2022.

³ Kieler Konjunkturberichte des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW): Weltwirtschaft im Frühjahr 2022.

⁴ Gartner, Inc.: Gartner Forecasts Worldwide IT Spending to Reach \$4.4 Trillion in 2022.

Geschäftsverlauf

Ausgehend von den dargelegten Rahmenbedingungen konnte TeamViewer in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 weiter profitabel wachsen. Nicht zuletzt durch die strategischen Zukäufe im vergangenen Geschäftsjahr und den Ausbau wichtiger Partnerschaften hat insbesondere das Wachstum im Enterprise-Bereich mit +36% im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr stark zugenommen und liegt jetzt bei 62,1 Mio. EUR Billings (Vorjahr: 45,5 Mio. EUR). Im SMB-Bereich (Small and Medium sized Businesses – kleine und mittlere Unternehmen) fiel das Wachstum mit 7% moderater aus und liegt jetzt bei 237,5 Mio. EUR Billings (Vorjahr: 222,7 Mio. EUR). Insgesamt konnte das Unternehmen seine Billings somit um 12% steigern.

Am 2. Februar 2022 hat der Vorstand der TeamViewer AG ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 300 Mio. EUR und von bis zu 20.000.000 Aktien – also knapp 10% aller sich damals im Umlauf befindlichen Aktien – beschlossen. Der Rückkauf erfolgt im Einklang mit der auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 3. September 2019 erteilten Ermächtigung, die im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2022 erneuert wurde. Das Programm begann am 3. Februar 2022 und soll innerhalb des Geschäftsjahres 2022 abgeschlossen werden. Die zurückgekauften Aktien wurden größtenteils eingezogen und das Grundkapital des Unternehmens entsprechend reduziert. Die verbleibenden Aktien werden zunächst für eine spätere Verwendung für alle aktienrechtlich zulässigen Zwecke von der Gesellschaft, insbesondere dem „RSU“-Programm, gehalten. Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurden 17.177.800 Aktien erworben, von diesen wurden 14.555.075 Aktien eingezogen.

Die auf der Hauptversammlung vom 17. Mai 2022 vorgeschlagene Umwandlung der Gesellschaftsform der TeamViewer AG in eine SE (Societas Europaea) wurde mit großer Mehrheit angenommen und wird voraussichtlich im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres erfolgen.

Michael Wilkens wird zum 1. September 2022 als Chief Financial Officer neues Mitglied im Vorstand des Unternehmens. Wilkens ist derzeit Senior Vice President Group Controlling bei der Deutschen Telekom AG und folgt auf Stefan Gaiser, dessen Vertrag im August ausläuft. Stefan Gaiser und Michael Wilkens werden eng zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Bereits seit Mitte Juli 2022 ist Peter Turner als Chief Commercial Officer (CCO) in den Vorstand des Unternehmens eingestiegen. Als CCO verantwortet er bei TeamViewer das Marketing inklusive Produktangebot und Preisgestaltung sowie E-Commerce. Mit seiner langjährigen Erfahrung in einem wachsenden Software-Unternehmen und seiner hohen Kompetenz darin, ein abonnementbasiertes Geschäftsmodell auf Kundenbindung und nachhaltiges Wachstum auszurichten, wird Peter Turner die Vermarktungsstrategie von TeamViewer weiterentwickeln und das Kerngeschäft stärken.

TeamViewer bekennt sich zu den UN Sustainable Development Goals. Die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens bauen direkt darauf auf. Deshalb hat das Unternehmen im April 2022 erstmals sein umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm c-a-r-e vorgestellt. Der Name c-a-r-e verdeutlicht, worum es TeamViewer geht: Das Programm legt den Fokus auf Climate neutrality (Klimaneutralität), Access to technology (Zugang zu Technologie), Reduced emissions (Emissionssenkung) and Equality (Gleichberechtigung). Gleichzeitig sind in dem Programm konkrete Maßnahmen definiert worden.

Ertragslage des Konzerns

Die wesentlichen Kennziffern zur Ertragslage stellen sich wie folgt dar:

Wesentliche Kennziffern zur Ertragslage des TeamViewer-Konzerns

| in Mio. EUR | 01.01. – 30.06.2022 | | | 01.01. – 30.06.2021 | | |
|---|---------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|
| | IFRS | Überleitung | Managementbetrachtung | IFRS | Überleitung | Managementbetrachtung |
| Umsatzerlöse/ Billings | 272,0 | 27,6 | 299,6 | 241,2 | 26,9 | 268,1 |
| EBITDA ¹ / Bereinigtes EBITDA | 88,4 | 52,9 | 141,3 | 82,4 | 64,6 | 147,0 |
| EBITDA in % der Umsatzerlöse/ Bereinigtes EBITDA in % der Billings | 32,5 | 14,7 pp ² | 47,2 | 34,2 | 20,6 pp ² | 54,8 |
| EBIT | 61,9 | | | 57,8 | | |
| Konzernergebnis | 26,4 | | | 17,9 | | |

¹ EBITDA stellt keine Kennzahl nach IFRS dar, wird jedoch zum besseren Verständnis in der Tabelle mit angeführt.

² pp = Prozentpunkte

Entwicklung der Billings und Umsatzerlöse

Billings

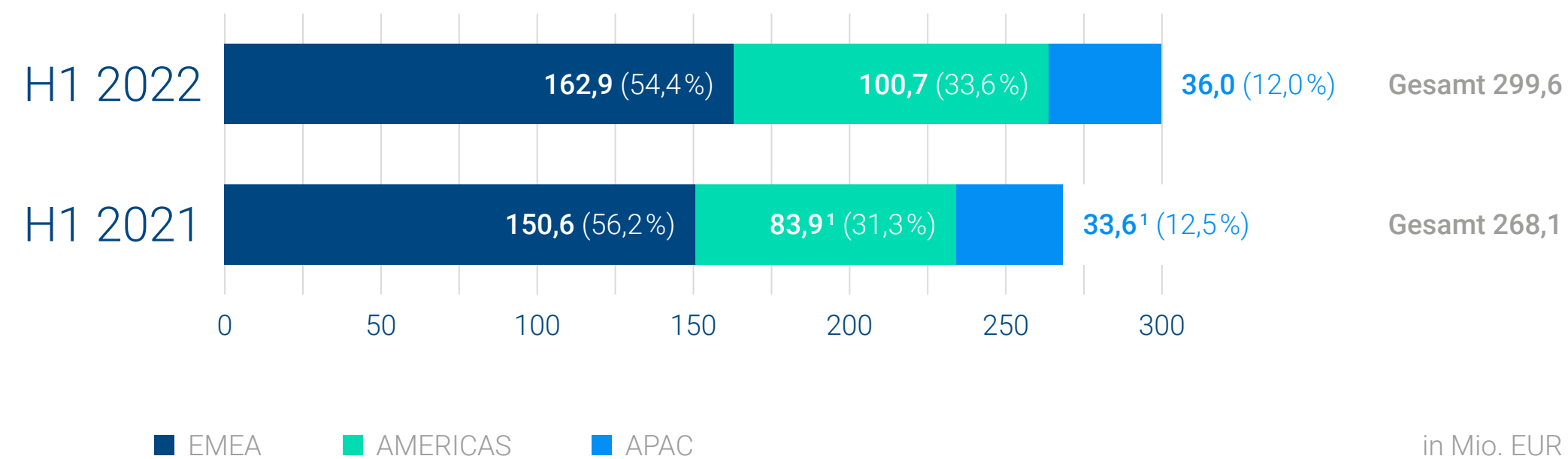
Billings stellen den Wert (netto) der fakturierten Güter und Dienstleistungen dar, die den Kunden innerhalb einer Periode berechnet werden und die einen Vertrag im Sinne des IFRS 15 darstellen. Die Billings ergeben sich direkt aus den Kundenverträgen und sind unbeeinflusst von der zeitlichen Abgrenzung der Umsatzerlöse. Rechnerisch können die Billings aus den Umsatzerlösen nach IFRS, bereinigt um die ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse, ermittelt werden.

Das Management des TeamViewer-Konzerns nutzt Billings als wesentlichen Leistungsindikator, um die Entwicklung des Unternehmens zu beobachten, zu messen und zu beurteilen.

Im ersten Halbjahr 2022 stiegen die Billings von TeamViewer um 11,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 299,6 Mio. EUR (H1 2021: 268,1 Mio. EUR). Besonders die Region AMERICAS hat mit einem überdurchschnittlichen Wachstum der Billings im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Währungsbereinigt lag der globale Zuwachs bei 7,6%.¹

Aufgeteilt nach Regionen stellen sich die Billings zum ersten Halbjahr 2022 und der Vorjahresperiode wie folgt dar:

Billings nach Regionen

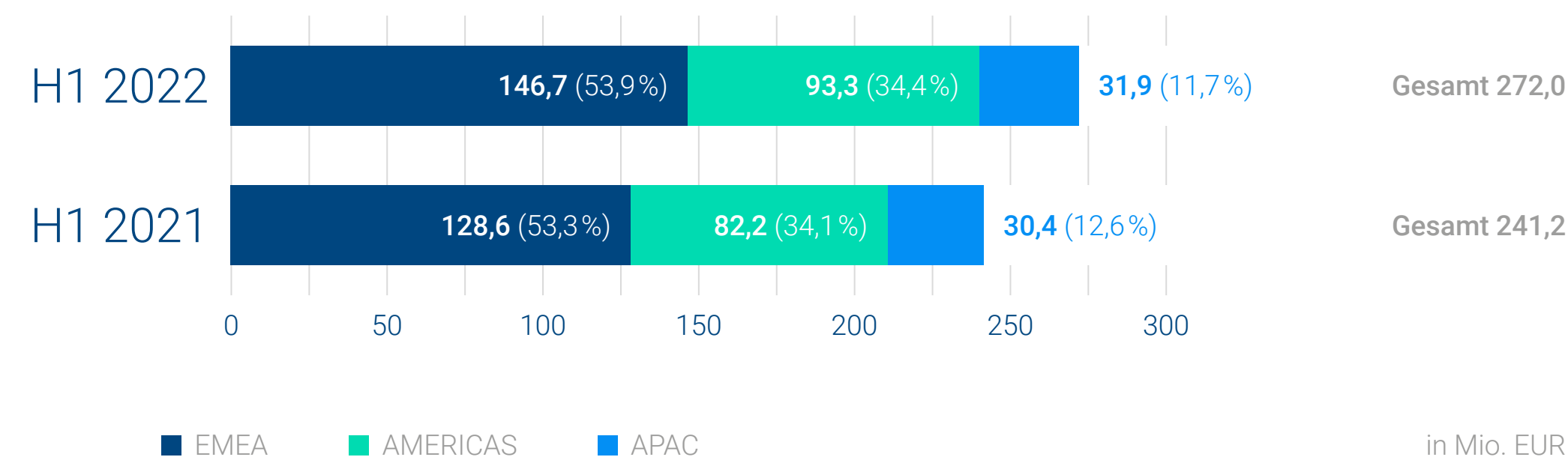


¹ Umgliederung 0,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum zur Vergleichbarkeit.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Konzerns stellen sich aufgeteilt nach Regionen im ersten Halbjahr 2022 und der Vorjahresperiode wie folgt dar:

Umsatzerlöse nach Regionen



Umsatzerlöse nach Regionen

| in Mio. EUR | 01.01. – 30.06.2022 (Anteil Gesamtumsatzerlöse) | | 01.01. – 30.06.2021 (Anteil Gesamtumsatzerlöse) | | Veränderung | |
|--|--|---------------|--|---------------|--------------|---------------|
| | | | | | | |
| EMEA | 146,7 | 53,9% | 128,6 | 53,3% | +18,1 | +14,1% |
| AMERICAS | 93,3 | 34,4% | 82,2 | 34,1% | +11,1 | +13,5% |
| APAC | 31,9 | 11,7% | 30,4 | 12,6% | +1,5 | +5,0% |
| Umsatzerlöse | 272,0 | 100,0% | 241,2 | 100,0% | +30,8 | +12,8% |
| Davon aus Abonnementmodell | 271,9 | 100,0% | 238,9 | 99,0% | +32,0 | +13,3% |
| Davon aus zeitlich unbegrenzten Lizenzen | 0,1 | 0,0% | 2,3 | 1,0% | -2,2 | -95,7% |

¹ Zur Ermittlung der währungsbereinigten Billings des Geschäftsjahres werden die verwendeten Wechselkurse der Billings des Vorjahres herangezogen und auf die Billings des Geschäftsjahres angewendet. Zur Ermittlung des währungsbereinigten Zuwachses werden die währungsbereinigten Billings des Geschäftsjahres in das Verhältnis zu den Billings des Vorjahres gesetzt.

Im ersten Halbjahr 2022 erzielte TeamViewer Umsatzerlöse in Höhe von 272,0 Mio. EUR. Dies entspricht einem Wachstum von 12,8% gegenüber dem Vorjahr (H1 2021: 241,2 Mio. EUR). Das Unternehmen setzte damit im ersten Halbjahr 2022 das Umsatzwachstum der Vorjahre fort. Alle Regionen haben zum Umsatzwachstum beigetragen.

Gesamtkosten und sonstige Erträge

Die **Umsatzkosten** des Konzerns fielen um 3,5% von 37,0 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2021 auf 35,7 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Die Umsatzkosten in Prozent der Umsatzerlöse sind von 15,3% auf 13,1% im Berichtszeitraum gesunken. Dies ist hauptsächlich auf Einsparungen im Personalbereich zurückzuführen.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertag)**, ermittelt als Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten, stieg von 204,2 Mio. EUR um 15,7% auf 236,3 Mio. EUR.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 um 16,8% auf 35,0 Mio. EUR (H1 2021: 30,0 Mio. EUR). Treiber waren hauptsächlich höhere Kosten für die IT- und Büroinfrastruktur, bezogene Leistungen und gestiegene Personalaufwendungen.

Der Anstieg der **Marketingkosten** um 102,0% auf 63,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 (H1 2021: 31,3 Mio. EUR) ergab sich aus den Aufwendungen für die Sport-Sponsorships, welche hauptsächlich nach H1 2021 angefallen sind.

Die **Vertriebskosten** sind im ersten Halbjahr 2022 um 5,0% auf 48,3 Mio. EUR gesunken (H1 2021: 50,8 Mio. EUR). Der Rückgang resultiert aus geringeren anteilsbasierten Aufwendungen und der Aktivierung von Kosten aus Kundenverträgen.

Operatives Ergebnis (EBIT) und Bereinigtes EBITDA

Das **operative Ergebnis (EBIT)** nach IFRS belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf 61,9 Mio. EUR (H1 2021: 57,8 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode von 7,0%. Der Anstieg resultiert aus höheren Umsatzerlösen, die teilweise durch gestiegene Kosten kompensiert wurden. In Prozent der Umsatzerlöse entwickelte sich die EBIT-Marge rückläufig von 24,0% auf 22,7%.

Das **EBITDA** des Unternehmens, definiert als EBIT nach IFRS zuzüglich Abschreibungen, erhöhte sich von 82,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2021 auf 88,4 Mio. EUR im Berichtszeitraum, was einer Zunahme von 7,2% entspricht. Der Anstieg resultiert analog zur Entwicklung des EBIT hauptsächlich aus einem Umsatzanstieg. In Prozent der Umsatzerlöse entwickelte sich das EBITDA rückläufig von 34,2% im ersten Halbjahr 2021 auf 32,5% im ersten Halbjahr 2022.

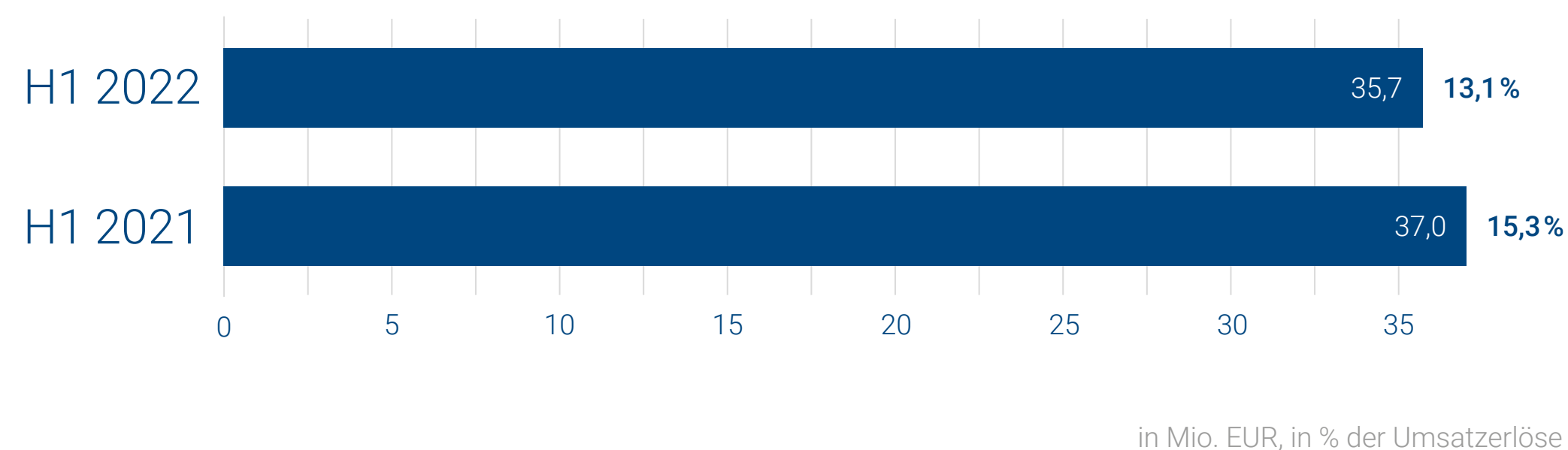
Das um die ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse und um bestimmte Geschäftsvorfälle bereinigte **Bereinigtes EBITDA** fiel im ersten Halbjahr 2022 um 3,9% auf 141,3 Mio. EUR (H1 2021: 147,0 Mio. EUR). Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Überleitung vom EBITDA zum bereinigten EBITDA jeweils für das erste Halbjahr 2022 und 2021:

Überleitung vom EBITDA zum bereinigten EBITDA

| in Mio. EUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|------------------------|------------------------|
| Operatives Ergebnis | 61,9 | 57,8 |
| Abschreibungen | 26,5 | 24,6 |
| EBITDA | 88,4 | 82,4 |
| Ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse | 27,6 | 27,0 |
| Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen | 15,5 | 29,8 |
| Sonstige zu bereinigende Sondereffekte | 9,8 | 7,8 |
| Bereinigtes EBITDA | 141,3 | 147,0 |

Neben der ergebniswirksamen Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse in Höhe von 27,6 Mio. EUR (H1 2021: 27,0 Mio. EUR) wurden im ersten Halbjahr 2022 Aufwendungen (abzüglich korrespondierender Erträge) in einer Gesamthöhe von 25,3 Mio. EUR (H1 2021: 37,6 Mio. EUR) bereinigt. Diese Bereinigungen betrafen hauptsächlich Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungen und davon wiederum in erster Linie Aufwendungen der von der TigerLuxOne S.à.r.l. (TLO) aufgelegten anteilsbasierten Vergütungen in Höhe von 6,9 Mio. EUR (H1 2021: 13,8 Mio. EUR), die vollständig von der TLO geleistet werden und die Liquidität des TeamViewer-Konzerns nicht beeinflussen. Ferner wurden im ersten Halbjahr 2022 Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben in Höhe von 6,6 Mio. EUR (H1 2021: 14,5 Mio. EUR) bereinigt sowie weitere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrument in Höhe von 2,0 Mio. EUR (H1 2021: 1,6 Mio. EUR), die zu keinem Liquiditätsabfluss im Konzern führen.

Entwicklung Umsatzkosten



Die sonstigen zu bereinigenden Sondereffekte beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen zur Reorganisation in Höhe von 6,9 Mio. EUR (H1 2021: 0,7 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für besondere IT-Projekte in Höhe von 1,9 Mio. EUR (H1 2021: Ertrag 1,4 Mio. EUR).

Das **bereinigte EBITDA** in Prozent der Billings sank im ersten Halbjahr 2022 auf 47,2% (H1 2021: 54,8%). Dieser Rückgang resultiert aus einem im Vergleich zum Wachstum der Billings stärkeren Anstieg der Aufwendungen.

Die **Finanzaufwendungen** betragen im ersten Halbjahr 2022 16,6 Mio. EUR (H1 2021: 9,9 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus beschleunigter Aufwandserfassung von Amortisierungskosten der bestehenden Kreditfazilitäten, da die Gesellschaft am 14. Juli 2022 einen neuen Kreditvertrag eingegangen ist und die bestehenden Darlehen abgelöst werden.

Der Saldo aus **Währungsaufwendungen** und **Währungserträgen** zeigt in der Berichtsperiode einen Währungsverlust von 3,7 Mio. EUR gegenüber einem Währungsverlust von 8,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode. Der Saldo besteht in der Berichtsperiode im Wesentlichen aus Währungsverlusten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in US-Dollar, welche jedoch größtenteils durch Währungsgewinne für Bankguthaben und Forderungen in Fremdwährung kompensiert werden konnten.

Der **Ertragsteueraufwand** der Berichtsperiode in Höhe von 15,6 Mio. EUR ist gegenüber der Vorperiode (H1 2021: 21,6 Mio. EUR) um 6,0 Mio. EUR gesunken. Der Rückgang resultiert aus einer gesunkenen Steuerrate, getrieben durch geringere nicht abzugsfähige Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

Konzernergebnis

Das **Konzernergebnis** verbesserte sich im Berichtszeitraum 2022 auf 26,4 Mio. EUR gegenüber dem Ergebnis von 17,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2021. Daraus ergab sich ein **positives Ergebnis je Aktie** in Höhe von 0,14 EUR (H1 2021: 0,09 EUR).

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Vermögenslage des Konzerns

Die Struktur der **Vermögenslage** (Aktiva) von TeamViewer stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres 2022 beziehungsweise zum Bilanzstichtag 2021 wie folgt dar:

Aktivseite der Bilanz

| in Mio. EUR | 30.06.2022 | | 31.12.2021 | |
|-----------------------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|
| | (Anteil Bilanzsumme) | | (Anteil Bilanzsumme) | |
| Langfristige Vermögenswerte | 960,5 | 68,0% | 970,0 | 62,7% |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 452,7 | 32,0% | 576,6 | 37,3% |
| Summe Aktiva | 1.413,3 | 100,0% | 1.546,7 | 100,0% |

Die **Bilanzsumme** des Konzerns betrug zum 30. Juni 2022 1.413,3 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 1.546,7 Mio. EUR). Wie auch im Vorjahr entfällt mit 960,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2022 (31. Dezember 2021: 970,0 Mio. EUR) der Großteil der Aktivseite der Bilanz auf langfristige Vermögenswerte. Das Absinken der Bilanzsumme beruht hauptsächlich auf dem Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die **langfristigen Vermögenswerte** des Unternehmens umfassten zum 30. Juni 2022 hauptsächlich den Geschäfts- oder Firmenwert, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, finanzielle Vermögenswerte sowie sonstige Vermögenswerte. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellte den größten Posten innerhalb der langfristigen Vermögenswerte dar und belief sich zum 30. Juni 2022 auf 668,1 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 667,2 Mio. EUR). Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte um 9,5 Mio. EUR resultiert im ersten Halbjahr 2022 im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung des immateriellen Sachanlagevermögens.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** summieren sich auf 452,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 576,6 Mio. EUR). Die kurzfristigen Vermögenswerte von TeamViewer umfassten zum 30. Juni 2022 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte, Steuerforderungen, finanzielle Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und -äquivalente. Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Zahlungsmitteln und -äquivalenten aufgrund des Aktienrückkaufprogramms.

Finanzlage des Konzerns

Grundzüge des Finanzmanagements

Das Finanzmanagement von TeamViewer ist darauf ausgerichtet, die finanzielle Stabilität, Flexibilität und Liquidität des Konzerns zu sichern. Es umfasst das Kapitalstrukturmanagement beziehungsweise die Finanzierung des Unternehmens, das Cash- und Liquiditätsmanagement und das Überwachen und Steuern von Marktpreisrisiken wie Wechselkurs- und Zinsrisiken sowie Gegenpartei-Ausfallrisiken. Die Finanzierungsstruktur von TeamViewer ist dabei auf den Erhalt finanzieller Handlungsspielräume zur Nutzung von Geschäfts- und Investitionschancen ausgerichtet. Dies wird durch ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital erreicht.

Kapitalstruktur des Konzerns

Die **Kapitalstruktur** (Passiva) von TeamViewer stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres 2022 beziehungsweise zum Bilanzstichtag 2021 wie folgt dar:

Passivseite der Bilanz

| in Mio. EUR | 30.06.2022 | | 31.12.2021 | |
|--------------------------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|
| | (Anteil Bilanzsumme) | | (Anteil Bilanzsumme) | |
| Eigenkapital | 134,2 | 9,5% | 320,1 | 20,7% |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 471,8 | 33,4% | 889,5 | 57,5% |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 807,3 | 57,1% | 337,1 | 21,8% |
| Summe Passiva | 1.413,3 | 100,0% | 1.546,7 | 100,0% |

Eigenkapital

Das **Eigenkapital** betrug zum 30. Juni 2022 134,2 Mio. EUR und ging damit im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 185,9 Mio. EUR zurück. Das Eigenkapital hat sich im Wesentlichen durch das Aktienrückkaufprogramm (H1 2022: 230,8 Mio. EUR) verringert.

Das gezeichnete Kapital des Konzerns verringerte sich zum 30. Juni 2022 auf 186,5 Mio. EUR und war eingeteilt in 186,5 Mio. auf den Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien). Wie im genehmigten Aktienrückkaufprogramm angekündigt, wurde der Großteil der zurückgekauften Aktien eingezogen (14,5 Mio. Aktien).

Die Verminderung der Kapitalrücklage in Höhe von 170,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 resultiert hauptsächlich aus den eingezogenen Aktien.

Die Eigenkapitalquote lag damit zum 30. Juni 2022 bei 9,5% gegenüber 20,7% zum Jahresende 2021. Der Rückgang der Eigenkapitalquote resultiert aus dem Rückgang des Eigenkapitals aufgrund des Aktienrückkaufprogramms.

Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** des Konzerns lagen zum 30. Juni 2022 bei 471,8 Mio. EUR und damit deutlich unter dem Wert zum 31. Dezember 2021 von 889,5 Mio. EUR. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Summe der Passiva sank demzufolge auf 33,4% (31. Dezember 2021: 57,5%). Innerhalb dieses Postens verzeichneten vor allem die Finanzverbindlichkeiten eine Verminderung auf 422,4 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 842,5 Mio. EUR). Aufgrund der Ablösung der existierenden endfälligen Darlehen am 14. Juli 2022 wurden diese zum 30. Juni 2022 komplett in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgebucht.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** von TeamViewer beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf 807,3 Mio. EUR, was einer Erhöhung von 470,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr entspricht (31. Dezember 2021: 337,1 Mio. EUR). Wie vorhergehend beschrieben sind aufgrund der Refinanzierung am 14. Juli 2022 die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 452,5 Mio. EUR gestiegen. Ebenfalls haben sich die kurzfristigen abgegrenzten Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 22,8 Mio. EUR auf 267,3 Mio. EUR erhöht. Die kurzfristigen abgegrenzten Umsatzerlöse werden in den Folgejahren ergebniswirksam aufgelöst und tragen damit positiv zum künftigen Ergebnis bei.

Zum 30. Juni 2022 stellten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des TeamViewer-Konzerns wie folgt dar:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

| in TEUR | 30.06.2022 | | | | |
|---|---------------|--------------------|---------------------|-------------------|----------------|
| | Währung | Nominaler Zinssatz | Jahr der Fälligkeit | Nominalwert (EUR) | Buchwert (EUR) |
| Darlehen | | | | | |
| Konsortialdarlehen 2019 USD | USD | 3,67 | 2024 | 294.599 | 294.526 |
| Konsortialdarlehen 2019 EUR | EUR | 1,75 | 2024 | 112.500 | 112.471 |
| Konsortialdarlehen 2019 GBP | GBP | 3,03 | 2024 | 69.820 | 69.803 |
| Konsortialdarlehen 2019 Revolvierende Kreditlinie | EUR, USD, GBP | diverse | 2024 | – | – |
| Bilaterales Bankdarlehen 2021 EUR | EUR | 1,00 | 2025 | 100.000 | 100.000 |
| Schuldscheindarlehen | | | | | |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre fix | EUR | 1,00 | 2024 | 27.000 | 27.038 |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre variabel | EUR | 1,00 | 2024 | 58.000 | 58.085 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre fix | EUR | 1,20 | 2026 | 118.000 | 118.175 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre variabel | EUR | 1,20 | 2026 | 75.000 | 75.115 |
| Schuldscheindarlehen 7 Jahre fix | EUR | 1,40 | 2028 | 13.000 | 13.024 |
| Schuldscheindarlehen 10 Jahre fix | EUR | 1,60 | 2031 | 9.000 | 9.021 |
| Summe | | | | 876.919 | 877.257 |

Die **Netto-Finanzverbindlichkeiten** von TeamViewer, definiert als die Summe der zinstragenden kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmitteln und -äquivalenten, betragen zum 30. Juni 2022 526,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 326,9 Mio. EUR).

Der **Netto-Verschuldungsgrad**, der die Netto-Finanzverbindlichkeiten des Konzerns ins Verhältnis zum bereinigten EBITDA der vergangenen 12 Monate setzt, betrug zum 30. Juni 2022 2,1 (31. Dezember 2021: 1,3). Der Anstieg des Netto-Verschuldungsgrads resultiert überwiegend aus dem Rückgang der Zahlungsmittel und -äquivalente.

Investitions- und Liquiditätsanalyse

Die Kapitalflussrechnung von TeamViewer stellt sich für den Berichtszeitraum 2022 und die Vorjahresperiode verkürzt wie folgt dar:

Finanzlage

| in Mio. EUR | 01.01.– 30.06.2022 | 01.01.– 30.06.2021 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Zahlungsmittel und -äquivalente zum Periodenanfang | 550,5 | 83,5 |
| Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit | 65,8 | 76,0 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | (5,6) | (31,8) |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | (243,2) | 336,9 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen | 16,7 | 1,8 |
| Veränderungen aus Risikovorsorge | (0,8) | (0,9) |
| Zahlungsmittel und -äquivalente zum Periodenende | 383,4 | 465,6 |

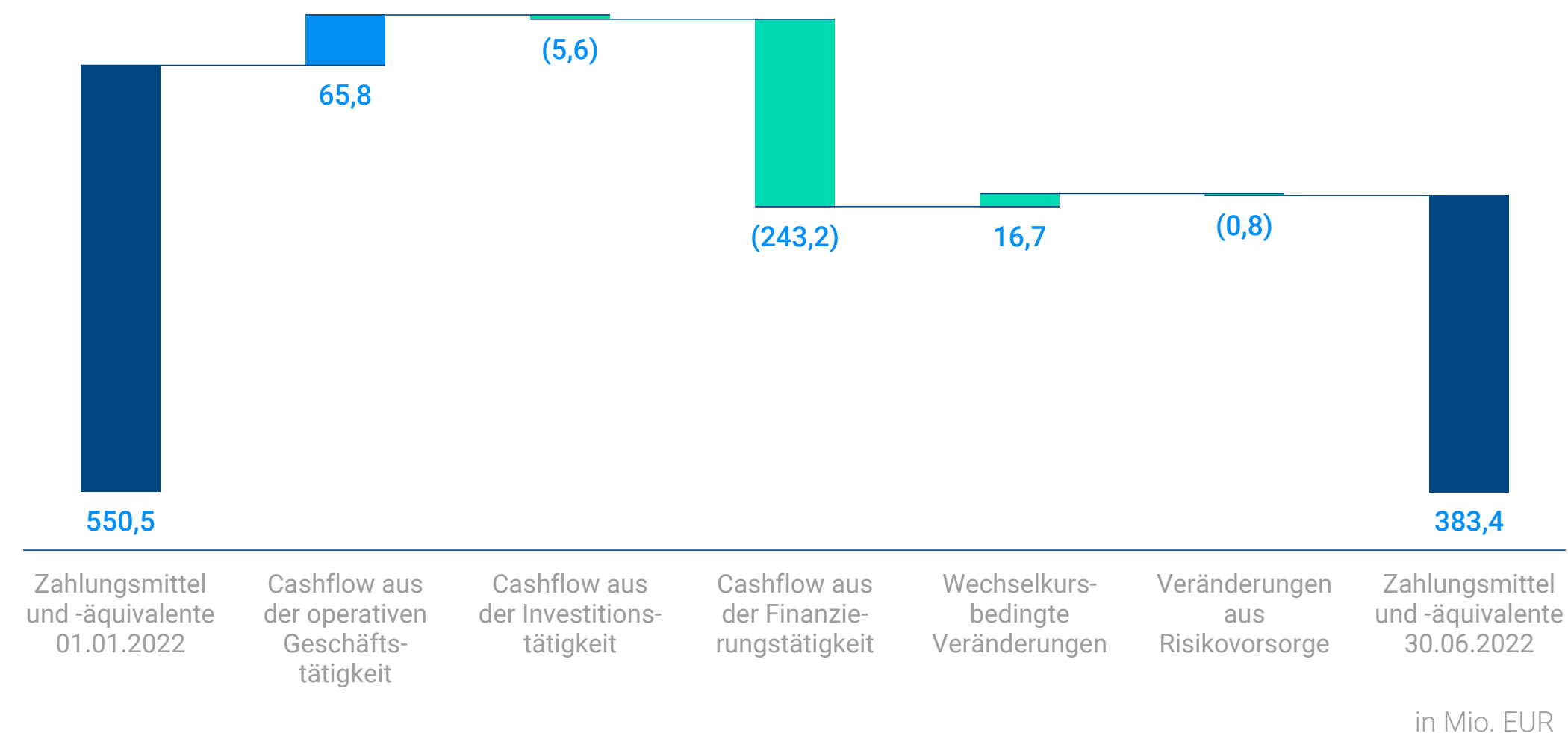
Der **Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit** von TeamViewer betrug im ersten Halbjahr 2022 65,8 Mio. EUR (H1 2021: 76,0 Mio. EUR), was einer Reduzierung von 13,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für die Sport-Sponsorships zurückzuführen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf –5,6 Mio. EUR (H1 2021: auf –31,8 Mio. EUR). Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2022 bei –3,7 Mio. EUR (H1 2021: –8,4 Mio. EUR). Die Investitionen in Unternehmenserwerbe betragen im ersten Halbjahr 2022 –2,0 Mio. EUR (H1 2021: –23,4 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf –243,2 Mio. EUR (H1 2021: +336,9 Mio. EUR) und beinhaltet im Wesentlichen den Rückkauf eigener Anteile in Höhe von –231,2 Mio. EUR.

Die **Zahlungsmittel und -äquivalente** von TeamViewer lagen zum 30. Juni 2022 bei 383,4 Mio. EUR nach 465,6 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag. Der Konzern war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Wesentliche Kennziffern zur Finanzlage des TeamViewer-Konzerns



Mitarbeitende

Zum 30. Juni 2022 beschäftigte der Konzern weltweit 1.322 Mitarbeitende (30. Juni 2021: 1.472 FTE). Das entspricht einem Rückgang der Beschäftigtenzahl von rund 10% gegenüber dem ersten Halbjahr 2021. In EMEA gab es einen Rückgang von 11%, in der Region AMERICAS von 10% und in APAC von 5%.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand der TeamViewer AG beurteilt die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage des Konzerns im Berichtszeitraum als positiv. Das Unternehmen konnte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 über alle Kundensegmente, Produktkategorien und Regionen hinweg wachsen. Ein besonderes Augenmerk lag hierbei auf dem schnell

skalierenden Geschäft mit Enterprise-Kunden und den innovativen Augmented-Reality- und Mixed-Reality-Anwendungen für das sogenannte industrielle Metaverse. Um das sich hieraus ergebende Potenzial vollumfänglich zu heben, hat TeamViewer vielversprechende Partnerschaften mit weltweit führenden Technologie-Anbietern wie SAP, Siemens und Google geschlossen, von denen eine weitere Stärkung der Neukundenakquise insbesondere im Enterprise-Bereich erwartet wird. Im Zusammenspiel des Produktportfolios, der globalen Vertriebspräsenz und signifikanten Anstrengungen

zur Schärfung der Marke sieht der Vorstand TeamViewer somit in den entscheidenden strategischen Dimensionen hervorragend positioniert, um am Wachstum in den Zukunftsfeldern der digitalen Transformation teilzuhaben. TeamViewers Finanzprofil, das Profitabilität mit Wachstumsraten verbindet, soll es dem Konzern hierbei ermöglichen, auch und gerade in einem kurz- bis mittelfristig herausfordernden Makro-Umfeld strategische Weichenstellungen vorzubereiten und umzusetzen, die die weitere Geschäftsentwicklung des Konzerns antreiben.

03 Nachtragsbericht

Außer den nachfolgend genannten Vorgängen haben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind und wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, ergeben.

Am 14. Juli 2022 hat der Konzern seine Kreditfazilitäten geändert und einen neuen Kreditvertrag mit verschiedenen Kreditgebern abgeschlossen, um die bestehenden Konsortialdarlehen aus dem Jahr 2019 abzulösen. Zum 30. Juni 2022 werden daher die Verbindlichkeiten aus dem Konsortialdarlehen 2019 als kurzfristig ausgewiesen. Die geänderten Rückzahlungsmodalitäten führten zu einer sofortigen Erfassung der kapitalisierten Transaktionskosten.

Am 2. August 2022 hat die Gesellschaft bestätigt, dass sie ihr Aktienrückkaufprogramm fortsetzen wird, bis der Höchstbetrag von 300 Millionen Euro vollständig investiert ist. Zu diesem Zweck wurde die Höchstzahl der unter dem Programm zu erwerbenden Aktien auf maximal 30 Millionen Aktien erhöht.

04 Chancen- und Risikobericht

Gegenüber dem im Geschäftsbericht 2021 enthaltenen Chancen- und Risikobericht haben sich im Rahmen der aktuellen Risikobewertung keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Der Vorstand hat dabei insbesondere auch die mit Sozial- und Umweltfaktoren verbundenen Risiken und Chancen für das Unternehmen bewertet und die Auswirkungen für das Unternehmen identifiziert.

Gesamtbetrachtung der Risiken

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die identifizierten Risiken derzeit weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdend für den Konzern oder eines seiner wesentlichen Tochterunternehmen sind.

05 Prognosebericht

Erwartete gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Das erste Halbjahr 2022 war durch große Unsicherheiten in der weltwirtschaftlichen Entwicklung und eine deutliche Abkühlung des konjunkturellen Klimas gekennzeichnet. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und eine fort-dauernde Disruption der globalen Lieferketten als direkte und indirekte Folge der COVID-19-Pandemie haben weltweit zu einem außergewöhnlich hohen Inflationsdruck geführt. In der Wirtschaftsprognose Sommer 2022 geht die Europäische Kommission für das Gesamtjahr 2022 von einem historischen Höchststand der Inflation von 8,3% für das Gebiet der Europäischen Union aus. Zugleich wurden die gesamtwirtschaftlichen Wachstumsprognosen für 2022 und 2023 deutlich auf 2,7% beziehungsweise 1,5% reduziert. Auch in den Vereinigten Staaten von Amerika stieg die Inflation im Juni 2022 mit 9,1% auf den höchsten Stand seit 40 Jahren, während sich die Wachstumsaussichten deutlich eintrübten. In den asiatisch-pazifischen Volkswirtschaften ist ein gleichlaufender Trend erkennbar. Auf die langjährige Politik von Niedrig- beziehungsweise Nullzinsen und quantitativer Lockerung folgen im Kontext des hohen Inflationsdrucks zunehmend aggressive Zinsschritte der Notenbanken, was das globale Wirtschaftswachstum kurzfristig weiter dämpfen könnte. In der Gesamtschau geht der Internationale Währungsfonds von einem hohen Risiko für eine globale Rezession in den Jahren 2022 und 2023 aus.

Das sich eintrübende Konjunkturmilieu könnte durch eine Zurückhaltung der Unternehmen bei strategischen Beschaffungsprozessen auch Auswirkungen auf die weltweite IT-Investitionstätigkeit zur Folge haben. Etwaige Auswirkungen sind bisher nicht vollständig prognostizierbar und hängen stark von der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Von externen Schocks abgesehen hat das Marktforschungsunternehmen Gartner für dieses Jahr einen Anstieg der IT-Investitionen um 4,0% auf 4,4 Bio. USD prognostiziert. Das für TeamViewer relevante Segment der Unternehmens-Software soll demnach mit 9,8% am stärksten wachsen und auf einen Anteil von ca. 15% an den weltweiten IT-Aufwendungen kommen. Bei den Ausgaben zur Bereitstellung von Cloud-Lösungen prognostiziert Gartner ein Wachstum von ca. 20% auf weltweit 494,7 Mrd. USD im Jahr 2022. Der Bereich Software-as-a-Service (SaaS), zu dem auch Anwendungen für Remote-Konnektivität gehören, soll um ca. 16% auf rund 176,6 Mrd. USD wachsen.¹

Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft wird sich auch in einem konjunkturell schwierigen Umfeld fortsetzen. Laut einer Prognose des Marktforschungsinstituts IDC werden die Unternehmensausgaben für die digitale Transformation zwischen 2021 und 2025 um durchschnittlich etwa 16,6% pro Jahr wachsen.² Der Fokus der Unternehmen wird hierbei in gesamtwirtschaftlich herausfordernden Zeiten insbesondere auf der Produktivitätsbeziehungsweise Effizienzsteigerung und somit auf der Erlangung von strategischen Wettbewerbsvorteilen liegen.³ TeamViewer ist hervorragend positioniert, um in diesem Kontext weiter in den attraktiven Wachstumsmärkten rund um die Themen Digitalisierung, Konnektivität und Industrie 4.0

über alle Kundensegmente hinweg zu wachsen. Mit der Erweiterung des Produktportfolios, insbesondere im Bereich der Prozessoptimierung durch Augmented Reality, hat das Unternehmen strategisch wichtige Maßnahmen ergriffen, um diese Märkte weiter zu durchdringen.

Künftige Entwicklung des Konzerns

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet TeamViewer weiterhin ein Umsatzwachstum im mittleren Zehnerbereich auf 565 Mio. EUR bis 580 Mio. EUR und eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 45% und 47%. Mit Blick auf die Billings für das Gesamtjahr 2022 erwartet TeamViewer, dass diese am oder rund um das untere Ende der Prognose liegen werden (630 Mio. EUR bis 650 Mio. EUR). Diese Erwartung ist auf den Rückzug des Geschäfts aus Russland und Belarus, der etwa 1% der Billings ausmachen wird, sowie auf das Geschäftsumfeld im bisherigen Jahresverlauf zurückzuführen.

Gesamtaussage zur zukünftigen Entwicklung

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass der TeamViewer-Konzern an das starke Geschäftsjahr 2021 anknüpfen kann, und erwartet für das Geschäftsjahr 2022 eine Fortsetzung des erfolgreichen Wachstums entsprechend der Prognose.

Göppingen, 2. August 2022

Der Vorstand

Oliver Steil

Stefan Gaiser

Peter Turner

¹ <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2022-04-19-gartner-forecasts-worldwide-public-cloud-end-user-spending-to-reach-nearly-500-billion-in-2022>

² <https://www.idc.com/getdoc.jsp?containerId=prUS49114722>

³ <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2021-06-22-gartner-says-more-cfos-intend-to-increase-digital-investment-than-any-other-area-in-fy21>

B_ VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

01 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR | Erläuterung | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|-------------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 3 | 271.978 | 241.160 |
| Umsatzkosten | | (35.658) | (36.954) |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | | 236.320 | 204.207 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | | (35.044) | (29.996) |
| Marketingkosten | | (63.237) | (31.302) |
| Vertriebskosten | | (48.257) | (50.802) |
| Verwaltungskosten | | (26.198) | (26.545) |
| Wertminderungsaufwand auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | (5.565) | (7.952) |
| Sonstige Erträge | | 4.228 | 2.060 |
| Sonstige Aufwendungen | | (378) | (1.863) |
| Operativer Gewinn | | 61.869 | 57.807 |
| Finanzerträge | | 474 | 533 |
| Finanzaufwendungen | | (16.629) | (9.855) |
| Währungserträge | | 26.685 | 7.258 |
| Währungsaufwendungen | | (30.387) | (16.207) |
| Gewinn vor Ertragsteuern | | 42.013 | 39.536 |
| Ertragsteuern | | (15.624) | (21.612) |
| Konzernergebnis | | 26.389 | 17.925 |

| in TEUR | Erläuterung | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|-------------|---------------------|---------------------|
| Sonstiges Ergebnis | | | |
| Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden kann | | 4.290 | 604 |
| Cashflow Hedge, brutto | | 1.574 | (0) |
| Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftsbetriebe | | 2.716 | 604 |
| Gesamtergebnis | | 30.679 | 18.529 |
| Unverwässerte Anzahl der ausstehenden Aktien | | 191.189.734 | 200.000.000 |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR) | 12 | 0,14 | 0,09 |
| Verwässerte Anzahl der ausstehenden Aktien ¹ | | 191.356.657 | 200.491.417 |
| Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR) | 12 | 0,14 | 0,09 |

¹ Gewichteter Durchschnitt.

02 Konzern-Bilanz

| in TEUR | Erläuterung | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------|------------------|------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | | 668.075 | 667.224 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 229.873 | 248.159 |
| Sachanlagen | | 47.936 | 45.484 |
| Finanzielle Vermögenswerte | | 4.860 | 4.848 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 9.020 | 3.824 |
| Aktive latente Steuern | | 759 | 496 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | | 960.524 | 970.035 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5 | 12.051 | 11.560 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 46.358 | 13.029 |
| Steuerforderungen | | 9.305 | 1.513 |
| Finanzielle Vermögenswerte | | 1.617 | – |
| Zahlungsmittel und -äquivalente | | 383.396 | 550.533 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | | 452.727 | 576.635 |
| Summe Aktiva | | 1.413.252 | 1.546.670 |

| in TEUR | Erläuterung | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------|------------------|------------------|
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 186.516 | 201.071 |
| Kapitalrücklage | | 223.786 | 394.487 |
| (Verlustvortrag)/Gewinnrücklage | | (250.413) | (276.803) |
| Cashflow Hedge | | 1.586 | 12 |
| Währungsumrechnungsrücklagen | | 4.036 | 1.320 |
| Eigene Anteile | 6 | (31.333) | – |
| Den Aktionären der TeamViewer AG zustehendes Eigenkapital | | 134.177 | 320.087 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | | 475 | 366 |
| Finanzverbindlichkeiten | 7 | 422.440 | 842.495 |
| Abgegrenzte Umsatzerlöse | | 10.500 | 6.095 |
| Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten | | 1.991 | 2.032 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 5.770 | 8.769 |
| Passive latente Steuern | | 30.634 | 29.764 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | | 471.810 | 889.521 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | | 2.163 | 1.893 |
| Finanzverbindlichkeiten | 7 | 487.524 | 34.973 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 8.283 | 7.272 |
| Abgegrenzte Umsatzerlöse | | 267.283 | 244.480 |
| Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten | | 37.402 | 41.784 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 3.064 | 5.911 |
| Steuerverbindlichkeiten | | 1.546 | 749 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | | 807.265 | 337.062 |
| Summe Verbindlichkeiten | | 1.279.074 | 1.226.583 |
| Summe Passiva | | 1.413.252 | 1.546.670 |

03 Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | Erläuterung | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|-------------|---------------------|---------------------|
| Gewinn vor Ertragsteuern | | 42.013 | 39.536 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen | | 26.493 | 24.622 |
| Erhöhung/(Verminderung) von Rückstellungen | | 379 | (140) |
| Nicht operatives Währungsergebnis | | 6.783 | 10.838 |
| Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente | | 14.569 | 28.229 |
| Nettofinanzierungskosten | | 16.154 | 9.321 |
| Veränderung der abgegrenzten Umsatzerlöse | | 27.208 | 22.721 |
| Veränderungen des sonstigen Nettoumlaufvermögens und sonstige | | (45.824) | (29.571) |
| Gezahlte Ertragsteuern | | (21.981) | (29.546) |
| Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit | | 65.795 | 76.011 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | | (3.673) | (8.380) |
| Auszahlungen für Finanzanlagen | | – | – |
| Auszahlungen für Unternehmenserwerbe | | (1.977) | (23.383) |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | (5.650) | (31.763) |

| in TEUR | Erläuterung | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|-------------|---------------------|---------------------|
| Rückzahlung von Fremdmitteln | 7 | – | (52.730) |
| Einzahlungen aus Fremdmitteln | 7 | – | 400.000 |
| Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten | | (4.060) | (3.620) |
| Gezahlte Zinsen für Fremdmittel und Leasingverbindlichkeiten | 7 | (7.976) | (6.744) |
| Erwerb eigener Anteile | | (231.158) | – |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | (243.194) | 336.906 |
| Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente | | (183.049) | 381.155 |
| Wechselkursbedingte Veränderung | | 16.717 | 1.780 |
| Veränderung aus Risikovorsorge | | (805) | (894) |
| Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenanfang | | 550.533 | 83.531 |
| Zahlungsmittel und -äquivalente Periodenende | | 383.396 | 465.572 |

04 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | Erläuterung | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | (Verlustvortrag)/ Gewinnrücklage | Cashflow Hedge | Währungsumrechnungs- rücklage | Eigene Anteile | Summe Eigenkapital |
|----------------------------------|-------------|----------------------|-----------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------|-----------------------|
| Stand zum 1. Januar 2022 | | 201.071 | 394.487 | (276.803) | 12 | 1.320 | - | 320.087 |
| Konzernergebnis | | - | - | 26.389 | - | - | - | 26.389 |
| Sonstiges Ergebnis | | - | - | - | 1.574 | 2.716 | - | 4.290 |
| Anteilsbasierte Vergütung | 6 | - | 14.569 | - | - | - | - | 14.569 |
| Transaktionen für eigene Anteile | | - | - | - | - | - | (231.158) | (231.158) |
| Einziehung eigene Anteile | | (14.555) | (185.270) | - | - | - | 199.825 | - |
| Stand zum 30. Juni 2022 | | 186.516 | 223.786 | (250.413) | 1.586 | 4.036 | (31.333) | 134.177 |

| in TEUR | Erläuterung | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | (Verlustvortrag)/ Gewinnrücklage | Cashflow Hedge | Währungsumrechnungs- rücklage | Eigene Anteile | Summe Eigenkapital |
|---------------------------------|-------------|----------------------|-----------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|----------------|-----------------------|
| Stand zum 1. Januar 2021 | | 201.071 | 366.898 | (326.854) | (61) | (343) | - | 240.711 |
| Konzernergebnis | | - | - | 17.925 | - | - | - | 17.925 |
| Sonstiges Ergebnis | | - | - | - | (0) | 604 | - | 604 |
| Anteilsbasierte Vergütung | | - | 28.229 | - | - | - | - | 28.229 |
| Stand zum 30. Juni 2021 | | 201.071 | 395.127 | (308.930) | (61) | 262 | - | 287.469 |

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

1. Allgemeine Angaben

Die TeamViewer AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Göppingen, Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Ulm unter der Handelsregisternummer HRB 738852 geführt. Die TeamViewer AG, Göppingen, ist die Muttergesellschaft des TeamViewer-Konzerns (nachfolgend auch „TeamViewer AG“ oder „Konzern“ genannt). Der Aufsichtsrat der TeamViewer AG hat in seiner Sitzung am 11. März 2022 dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, die Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, kurz SE) unter dem Namen TeamViewer SE vorzubereiten. Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Mai 2022 haben die Aktionäre dieser Umwandlung ebenfalls zugestimmt. Die Umwandlung wird in der zweiten Jahreshälfte 2022 erfolgen.

Der verkürzte und ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss der TeamViewer AG zum 30. Juni 2022 stimmt mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, überein. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde unter Berücksichtigung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ erstellt und einer prüferischen Durchsicht durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, unterzogen. Wir verweisen hierzu auf [Seite 32 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht](#). Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Begriffsdefinitionen

Billings stellen den Wert (netto) der fakturierten Güter und Dienstleistungen dar, die den Kunden innerhalb einer Periode berechnet werden und einen Vertrag im Sinne des IFRS 15 darstellen.

- ☐ **Retained Billings:** Jährlich wiederkehrende Billings (Verlängerungen, Up- & Cross-Sell) an bestehende Abonnenten, die im vorangegangenen 12-Monats-Zeitraum bereits Abonnenten waren.
- ☐ **New Billings:** Jährlich wiederkehrende Billings, die Neu-Abonnenten zuzurechnen sind.
- ☐ **Non-Recurring Billings:** Nicht jährlich wiederkehrende Billings, wie zum Beispiel professionelle Dienstleistungen und Hardwareverkäufe.

Die **Net Retention Rate** (NRR LTM) wird ermittelt als jährlich wiederkehrende Billings (Abonnementverlängerungen, Up- und Cross-Selling-Aktivitäten) der letzten zwölf Monate, die den bestehenden Abonnenten (Abonnenten, die im vorangegangenen 12-Monats-Zeitraum bereits Abonnenten waren) zugeordnet werden, geteilt durch die gesamten wiederkehrenden Billings der vorangegangenen 12-Monats-Periode. Die NRR LTM als Kennzahl zur Bewertung der Kundenbindung stellt einen sekundären Leistungsindikator dar.

Enterprise-Kunden: Kunden mit in Rechnung gestellten Billings über alle Produkte und Dienstleistungen hinweg von mindestens 10.000 EUR innerhalb der letzten zwölf Monate. Bei Unterschreiten dieser Schwelle wird eine Neuordnung vorgenommen.

SMB (Small and Medium sized Business)-Kunden: Kunden mit in Rechnung gestellten Billings über alle Produkte und Dienstleistungen hinweg von unter 10.000 EUR innerhalb der letzten zwölf Monate. Bei Überschreiten dieser Schwelle wird eine Neuordnung vorgenommen.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Die COVID-19-Pandemie hatte keine wesentliche Auswirkung auf Planung, Schätzungsannahmen und Bewertungen.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund des Ukraine-Konflikts

TeamViewer ist schockiert und tief bestürzt über den Krieg in der Ukraine. Als globales Unternehmen steht TeamViewer für Grundwerte wie Freiheit und Demokratie ein und verurteilt jede Form von Gewalt und Aggression. In Reaktion auf die anhaltenden schrecklichen Angriffe Russlands und zusätzlich zur Erfüllung der internationalen Sanktionen hat das Unternehmen seine Geschäftsaktivitäten in Russland und Belarus eingestellt. Als Konsequenz erwartet TeamViewer zukünftig eine negative Auswirkung auf seine Billings in Höhe von ca. 1 %. In Bezug auf die durch den Konflikt angeheizten Preissteigerungen, insbesondere in der Energieversorgung und in der Rohstoffbeschaffung, erwartet das Unternehmen keine wesentlichen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung.

2. Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Zum 30. Juni 2022 wird der Ertragsteueraufwand unter Verwendung des für das gesamte Jahr erwarteten effektiven Steuersatzes ermittelt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet angegeben, sodass bei der Summierung einzelner Beträge sowie beim Aufaddieren von Prozentsätzen Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die folgenden maßgeblichen Wechselkurse wurden zum Stichtag angewandt:

| Währung | ISO-Code | Stichtagskurse | | Jahresdurchschnittskurse | |
|----------------------|----------|----------------|------------|--------------------------|---------------------|
| | | 30.06.2022 | 31.12.2021 | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
| US-Dollar | USD | 1,04 | 1,13 | 1,09 | 1,21 |
| Britisches Pfund | GBP | 0,86 | 0,84 | 0,84 | 0,87 |
| Australischer Dollar | AUD | 1,51 | 1,56 | 1,52 | 1,56 |
| Armenischer Dram | AMD | 427,03 | 546,10 | 512,73 | 629,32 |
| Japanischer Yen | JPY | 141,54 | 130,38 | 134,30 | 129,81 |
| Indische Rupie | INR | 82,11 | 84,23 | 83,32 | 88,45 |
| Singapur-Dollar | SGD | 1,45 | 1,53 | 1,49 | 1,61 |
| Chinesischer Yuan | CNY | 6,96 | 7,19 | 7,08 | 7,80 |
| Mexikanischer Peso | MXN | 20,96 | 23,14 | 22,17 | 24,32 |

Standards, Interpretationen und Ergänzungen bestehender veröffentlichter Standards, die ausgegeben und angewandt wurden

Es wurden keine neuen Standards oder weitere Änderungen und Verbesserungen an Standards verabschiedet, die für Geschäftsjahre verpflichtend anzuwenden sind, welche am 1. Januar 2022 beginnen, und von denen erwartet wird, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben werden.

Standards, Interpretationen und Ergänzungen bestehender veröffentlichter Standards, die noch nicht angewandt wurden

Die erwarteten Auswirkungen neuer und geänderter Standards und Interpretationen, welche für Berichtszeiträume in Kraft treten, die nach dem 31. Dezember 2021 beginnen, sind im Konzernabschluss 2021 angegeben. Der Konzern wendet keine der neuen oder geänderten Standards und Interpretationen freiwillig vorzeitig an.

Konzernstruktur zum 30. Juni 2022

Am 21. April 2022 wurde die TeamViewer Canada, Inc., eine hundertprozentige Tochter der TeamViewer Germany GmbH, gegründet. Der TeamViewer-Konzern umfasst nunmehr 15 Tochtergesellschaften.

3. Umsatzerlöse

Die Überleitung der Billings auf die Umsatzerlöse stellt sich im ersten Halbjahr 2022 und 2021 wie folgt dar:

Umsätze

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Billings | 299.594 | 268.133 |
| Ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse | (27.616) | (26.973) |
| Gesamtumsätze | 271.978 | 241.160 |

Zu weiteren Aufgliederungen der Umsatzerlöse siehe [9 Geschäftssegmente](#).

4. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

Personalaufwand

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|---|---------------------|---------------------|
| Löhne und Gehälter | 56.120 | 53.064 |
| Kosten für Sozialabgaben | 11.103 | 9.316 |
| Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich in Eigenkapitalinstrumenten | 14.569 | 28.229 |
| Davon IPO-Vereinbarung | – | 3.250 |
| Davon EPP-Programm | 6.877 | 10.512 |
| Davon Ubimax | 6.576 | 14.467 |
| Davon RSU | 1.116 | – |
| Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich | 859 | 1.593 |
| Davon LTIP | 836 | 1.593 |
| Davon PSU | 23 | – |
| Kosten für Unternehmenszusammenschlüsse | (197) | 497 |
| Personalaufwand insgesamt | 82.455 | 92.699 |

Restricted Stock Unit Plan (RSU) und Phantom Stock Unit Plan (PSU)

Für die erfolgsabhängige Vergütung der Mitarbeiter hat TeamViewer im Mai 2022 einen Restricted Stock Unit Plan (im Folgenden: RSU) beziehungsweise einen Phantom Stock Unit Plan (im Folgenden: PSU) eingeführt. Zweck des RSU beziehungsweise PSU ist es, Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, indem ihnen eine Teilnahme am Unternehmenserfolg ermöglicht wird. Die Mitarbeiter nehmen entweder am RSU oder am PSU teil.

RSU

Planbeschreibung

Der RSU gewährt dem Mitarbeiter einen Anspruch auf Übereignung von TeamViewer-Aktien. Dieser Anspruch wird dem Mitarbeiter im jeweiligen Geschäftsjahr gewährt und ist zu jeweils einem Viertel zum 31. Dezember des Geschäftsjahres und der drei Folgejahre unverfallbar. Nach Unverfallbarkeit des Anspruchs werden dem Mitarbeiter die entsprechenden Aktien übertragen. Bis zur Unverfallbarkeit des Anspruchs hat der Mitarbeiter keinen Anspruch auf Dividenden- und Stimmrechte. Der Anspruch des Mitarbeiters verfällt mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Bewertung und Bilanzierung

Der beizulegende Zeitwert einer Aktie des RSU zum Zeitpunkt der Gewährung (Juni 2022) wurde ausschließlich anhand des Aktienkurses der Gesellschaft ermittelt und betrug 10,29 EUR. Eine Anpassung für die fehlende Dividendenberechtigung wurde nicht vorgenommen, da eine Dividendenzahlung nicht erwartet wird. Der RSU wird als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert.

PSU

Planbeschreibung

Der PSU entspricht inhaltlich dem RSU mit dem Unterschied, dass anstelle des Anspruchs auf Übereignung von Aktien ein Anspruch auf Barausgleich der gewährten virtuellen Aktien besteht. Der Barausgleich berechnet sich anhand des durchschnittlichen Kurses der TeamViewer-Aktie der letzten 60 Handelstage vor Unverfallbarkeit.

Bewertung und Bilanzierung

Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie des PSU zum Bewertungsstichtag wurde ausschließlich anhand des Aktienkurses der Gesellschaft ermittelt. Eine Anpassung für die fehlende Dividendenberechtigung der virtuellen Aktien wurde nicht vorgenommen. Der PSU wird als anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich bilanziert.

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Bewertung PSU

| | | 30.06.2022 |
|--------------------------------------|------|------------|
| Aktienkurs | EUR | 9,54 |
| Gesamtbuchwert der Verbindlichkeiten | TEUR | 23,4 |

Entwicklung Anzahl Aktien RSU/virtuelle Aktien PSU

| in Stück | RSU | PSU |
|--------------------------------------|----------------|---------------|
| 31. Dezember 2021 | - | - |
| Gewährt | 798.469 | 18.090 |
| Verwirkt | - | - |
| Ausgeübt | - | - |
| 30. Juni 2022 ausstehend | 798.469 | 18.090 |
| Davon unverfallbar 31. Dezember 2022 | 199.618 | 4.523 |
| Davon unverfallbar 31. Dezember 2023 | 199.617 | 4.523 |
| Davon unverfallbar 31. Dezember 2024 | 199.617 | 4.522 |
| Davon unverfallbar 31. Dezember 2025 | 199.617 | 4.522 |

5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| in TEUR | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|---|---------------|---------------|
| Bis 30 Tage | 10.784 | 11.068 |
| 31 bis 60 Tage | 2.881 | 2.813 |
| 61 bis 90 Tage | 2.459 | 1.773 |
| 91 bis 120 Tage | 2.019 | 1.416 |
| 121 bis 150 Tage | 1.448 | 1.610 |
| Mehr als 150 Tage | 7.913 | 9.995 |
| Summe vor Wertberichtigung | 27.504 | 28.675 |
| Wertberichtigung | (15.452) | (17.115) |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 12.051 | 11.560 |

Erwartete Forderungsausfälle der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| Überfälligkeit | 30.06.2022 | | 31.12.2021 | |
|-------------------------------|-----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|
| | in TEUR | Erwartete Ausfallquoten in % | in TEUR | Erwartete Ausfallquoten in % |
| Bis 30 Tage | (1.720) | 18 | (2.018) | 20 |
| 31 bis 60 Tage | (1.562) | 59 | (1.758) | 66 |
| 61 bis 90 Tage | (1.885) | 85 | (1.438) | 87 |
| 91 bis 120 Tage | (1.677) | 92 | (1.278) | 96 |
| 121 bis 150 Tage | (1.280) | 94 | (1.473) | 98 |
| Mehr als 150 Tage | (7.328) | 100 | (9.150) | 100 |
| Summe Wertberichtigung | (15.452) | | (17.115) | |

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| in TEUR | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--|-----------------|-----------------|
| Wertberichtigungen zu Beginn des Geschäftsjahres | (17.115) | (18.257) |
| Auflösung/(Zuführung) | (6.547) | (16.081) |
| Inanspruchnahme | 8.210 | 17.223 |
| Summe der Wertberichtigungen zum Halbjahr | (15.452) | (17.115) |

Überfällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Durchsetzungsmaßnahmen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Ablauf eines Jahres ausgebucht, wenn keine Realisierung der Forderung mehr zu erwarten ist.

Durchschnittlich erfolgte die Zahlung von Rechnungen im ersten Halbjahr 2022 nach 32 Tagen (Geschäftsjahr 2021: 34 Tage) nach Rechnungsstellung.

Informationen über Risiken, denen der Konzern in Bezug auf Kredit- und Marktrisiken für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt ist, sind in [8 Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement](#) enthalten.

6. Eigenkapital

Am 2. Februar 2022 hat der Vorstand der TeamViewer AG ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 300 Mio. EUR und von bis zu 20.000.000 Aktien, was knapp 10% aller sich damals im Umlauf befindlichen Aktien entspricht, beschlossen. Der Rückkauf erfolgt im Einklang mit der auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 3. September 2019 erteilten Ermächtigung, die im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2022 erneuert wurde.

Das Programm begann am 3. Februar 2022 und soll innerhalb des Geschäftsjahres 2022 abgeschlossen werden. Die zurückgekauften Aktien sind größtenteils eingezogen und das Grundkapital des Unternehmens wurde entsprechend reduziert. Die verbleibenden Aktien werden zunächst für eine spätere Verwendung für alle aktienrechtlich zulässigen Zwecke von der Gesellschaft, insbesondere dem „RSU“-Programm, gehalten. Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurden 17.177.800 Aktien erworben und 14.555.075 Aktien eingezogen.

7. Finanzverbindlichkeiten

| in TEUR | 30.06.2022 | | |
|--|----------------|----------------|----------------|
| | Kurzfristig | Langfristig | Summe |
| Finanzverbindlichkeiten | 487.524 | 422.440 | 909.963 |
| Davon aus Darlehen | 477.926 | 399.331 | 877.257 |
| Davon aus Leasingverbindlichkeiten | 9.598 | 23.108 | 32.706 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 3.064 | 5.770 | 8.834 |
| Summe | 490.588 | 428.210 | 918.798 |

| in TEUR | 31.12.2021 | | |
|--|---------------|----------------|----------------|
| | Kurzfristig | Langfristig | Summe |
| Finanzverbindlichkeiten | 34.973 | 842.495 | 877.468 |
| Davon aus Darlehen | 26.378 | 820.961 | 847.338 |
| Davon aus Leasingverbindlichkeiten | 8.595 | 21.534 | 30.129 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 5.911 | 8.769 | 14.680 |
| Summe | 40.883 | 851.264 | 892.147 |

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Laufzeiten und Rückzahlungsstruktur der Darlehen

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

| in TEUR | Währung | Nominaler Zinssatz in % | Jahr der Fälligkeit | 30.06.2022 | |
|---|---------------|-------------------------|---------------------|-------------------|----------------|
| | | | | Nominalwert (EUR) | Buchwert (EUR) |
| Darlehen | | | | | |
| Konsortialdarlehen 2019 USD | USD | 3,67 | 2024 | 294.599 | 294.526 |
| Konsortialdarlehen 2019 EUR | EUR | 1,75 | 2024 | 112.500 | 112.471 |
| Konsortialdarlehen 2019 GBP | GBP | 3,03 | 2024 | 69.820 | 69.803 |
| Konsortialdarlehen 2019 Revolvierende Kreditlinie | EUR, USD, GBP | diverse | 2024 | – | – |
| Bilaterales Bankdarlehen 2021 EUR | EUR | 1,00 | 2025 | 100.000 | 100.000 |
| Schuldscheindarlehen | | | | | |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre fix | EUR | 1,00 | 2024 | 27.000 | 27.038 |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre variabel | EUR | 1,00 | 2024 | 58.000 | 58.085 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre fix | EUR | 1,20 | 2026 | 118.000 | 118.175 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre variabel | EUR | 1,20 | 2026 | 75.000 | 75.115 |
| Schuldscheindarlehen 7 Jahre fix | EUR | 1,40 | 2028 | 13.000 | 13.024 |
| Schuldscheindarlehen 10 Jahre fix | EUR | 1,60 | 2031 | 9.000 | 9.021 |
| Summe | | | | 876.919 | 877.257 |

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

| in TEUR | Währung | Nominaler Zinssatz in % | Jahr der Fälligkeit | 31.12.2021 | |
|---|---------------|-------------------------|---------------------|-------------------|----------------|
| | | | | Nominalwert (EUR) | Buchwert (EUR) |
| Darlehen | | | | | |
| Konsortialdarlehen 2019 USD | USD | 1,88 | 2024 | 270.175 | 266.051 |
| Konsortialdarlehen 2019 EUR | EUR | 1,50 | 2024 | 112.500 | 110.722 |
| Konsortialdarlehen 2019 GBP | GBP | 1,93 | 2024 | 71.309 | 70.216 |
| Konsortialdarlehen 2019 Revolvierende Kreditlinie | EUR, USD, GBP | diverse | 2024 | – | – |
| Bilaterales Bankdarlehen 2021 | EUR | 1,00 | 2025 | 100.000 | 100.000 |
| Schuldscheindarlehen | | | | | |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre fix | EUR | 1,00 | 2024 | 27.000 | 27.025 |
| Schuldscheindarlehen 3 Jahre variabel | EUR | 1,00 | 2024 | 58.000 | 58.051 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre fix | EUR | 1,20 | 2026 | 118.000 | 118.144 |
| Schuldscheindarlehen 5 Jahre variabel | EUR | 1,20 | 2026 | 75.000 | 75.087 |
| Schuldscheindarlehen 7 Jahre fix | EUR | 1,40 | 2028 | 13.000 | 13.022 |
| Schuldscheindarlehen 10 Jahre fix | EUR | 1,60 | 2031 | 9.000 | 9.020 |
| Summe | | | | 853.984 | 847.338 |

Refinanzierung Juli 2022

Am 14. Juli 2022 hat der Konzern die Konditionen seiner Kreditfazilitäten verbessert und sowohl die Zinsmargen reduziert als auch die Kreditlaufzeiten verlängert. Hierzu wurde ein neuer Kreditvertrag mit verschiedenen Kreditgebern abgeschlossen, um die bestehenden Konsortialdarlehen aus dem Jahr 2019 abzulösen.

Neue Kreditkonditionen

| | RCF | Endfälliges Darlehen |
|-----------------------|---|--|
| Gesamtbetrag | 450 Mio. EUR + 100 Mio. EUR optional | 150 Mio. EUR |
| Laufzeit | 5 Jahre ¹ | 3 Jahre ¹ |
| Anfangsmarge | 1,10% | 1,25% |
| Margen-Anpassungen | +/- Anpassung an Verschuldungsgrad | nach 12 Monaten +0,15% nach 18 Monaten +0,25% +/- Anpassung an Verschuldungsgrad |
| Nutzungsgebühr | 0,1% – 0,4% ² | – |
| Bereitstellungsgebühr | 35% ³ | – |
| Währung | EUR | |
| Zinszeiträume | 1, 3 oder 6 Monate | |
| Referenzrate | EURIBOR | |
| Floor | 0% | |
| Rückzahlung | Zum Endfälligkeitsdatum | |
| ESG-Margen-Anpassung | Basierend auf ESG-Scoring +/- 2x2 Basispunkte | |

¹ Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr mit Zustimmung der Bank.

² Basierend auf prozentualer Inanspruchnahme.

³ Die Bereitstellungsgebühr ist auf den nicht in Anspruch genommenen Teil zu leisten und beträgt 35% der aktuell geltenden Marge.

Zum 30. Juni 2022 werden die Verbindlichkeiten aus dem Konsortialdarlehen 2019 als kurzfristig ausgewiesen. Die geänderten Rückzahlungsmodalitäten führten zu einer sofortigen Aufwandserfassung der kapitalisierten Transaktionskosten.

Effekte aus der Refinanzierung

| in TEUR | Buchwerte zum 30.06.2022 | | |
|-----------------------------|--------------------------|---------------------|--------------|
| | Angepasster Wert | Ursprünglicher Wert | Aufwand |
| Konsortialdarlehen 2019 USD | 294.526 | 290.916 | 3.609 |
| Konsortialdarlehen 2019 EUR | 112.471 | 111.049 | 1.422 |
| Konsortialdarlehen 2019 GBP | 69.803 | 68.943 | 860 |
| Summe | 476.799 | 470.909 | 5.890 |

Nach der Rückführung der Konsortialdarlehen 2019 wurde der zugehörige USD-Zinscap verkauft.

Im Juli 2022 hat die Gruppe neue EUR-Zinscaps mit einem Ausübungspreis von 2% basierend auf dem 6-Monats-EURIBOR abgeschlossen. Die neuen Zinscaps sind über die restliche Laufzeit und den gesamten Betrag des Schuldscheindarlehen 3 Jahre variabel und des Schuldscheindarlehen 5 Jahre variabel abgeschlossen und sind als Cashflow Hedge und mit einer Hedge-Ratio von 1 designiert.

8. Finanzinstrumente – Beizulegende Zeitwerte**(a) Kategorisierung und beizulegende Zeitwerte**

Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, für die ein beizulegender Zeitwert ermittelt oder ausgewiesen wird, werden wie folgt kategorisiert:

- ☐ **Stufe 1:** Kursnotierungen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden.
- ☐ **Stufe 2:** Andere Inputfaktoren als die auf Stufe 1 genannten Kursnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- ☐ **Stufe 3:** Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Schuld, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit ihrer jeweiligen Stufe in der Zeitwerthierarchie.

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Buchwert und Zeitwertstufe finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2022

| Klassifizierung nach IFRS 9 in TEUR | Buchwert | | Zeitwertstufe | |
|--|---|---|---------------------------|-------|
| | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert | Fortgeführte Anschaffungs- kosten | Beizulegender Zeitwert | Stufe |
| Finanzielle Vermögenswerte | | | | |
| Davon Derivate | 1.611 | | | 2 |
| Summe finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 1.611 | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 12.051 | | |
| Zahlungsmittel und -äquivalente | | 383.396 | | |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 4.866 | | 2 |
| Summe finanzielle Vermögenswerte nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert | | 400.313 | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten: Bedingte Kaufpreiszahlungen | 4.561 | | | 3 |
| Summe finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 4.561 | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 8.283 | | |
| Leasingverbindlichkeiten | | 32.706 | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 877.257 | 863.180 | 2 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 4.273 | | |
| Summe finanzielle Verbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert | | 922.519 | | |

Buchwert und Zeitwertstufe finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021

| Klassifizierung nach IFRS 9 in TEUR | Buchwert | | Zeitwertstufe | |
|--|---|---|---------------------------|-------|
| | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert | Fortgeführte Anschaffungs- kosten | Beizulegender Zeitwert | Stufe |
| Finanzielle Vermögenswerte | | | | |
| Davon Derivate | 63 | | | 2 |
| Summe finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 63 | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 11.560 | | |
| Zahlungsmittel und -äquivalente | | 550.533 | | |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 4.785 | | 2 |
| Summe finanzielle Vermögenswerte nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert | | 566.878 | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten: Bedingte Kaufpreiszahlungen | 8.430 | | | 3 |
| Summe finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert | 8.430 | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7.272 | | |
| Leasingverbindlichkeiten | | 30.129 | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 847.338 | 849.375 | 2 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 6.250 | | |
| Summe finanzielle Verbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert | | 890.990 | | |

Die langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Mietkautionen für angemietete Büroflächen, insbesondere für die neue Zentrale des Konzerns.

(b) Bewertung von beizulegenden Zeitwerten

Der beizulegende Zeitwert der Derivate wird mit einem Optionspreismodell berechnet, in dem die relevantesten Faktoren Zinsertragskurven und bei Fremdwährungsderivaten realisierte und erwartete Währungskursänderungen sind.

Die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 zugeordneten finanziellen Verbindlichkeiten werden als Barwerte der mit den Schulden verbundenen Zahlungen berechnet. Die zur Berechnung verwendeten Zinssätze entsprechen den Zinsstrukturkurven von IT-Unternehmen mit einem BB-Rating und ähnlicher Fälligkeit.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel und -äquivalente, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Finanzielle Verbindlichkeiten haben grundsätzlich kurzfristige Fälligkeiten. Aus diesem Grund entspricht ihr Buchwert zum Abschlussstichtag nahezu ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts der ausstehenden bedingten Kaufpreiszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse (Stufe 3) erfolgt unter Verwendung eines Discounted-Cashflow-Modells, das auf signifikanten, nicht beobachtbaren Einflussfaktoren beruht. Die wesentlichen nicht beobachtbaren Einflussfaktoren sind die vertraglich definierten Earn-out-relevanten Billings.

Die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren in Bezug auf eine Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet wurden, gestalten sich zusammen mit einer quantitativen Sensitivitätsanalyse wie folgt:

Bewertung bedingte Kaufpreiszahlungen 30. Juni 2022

| | Bewertungs- verfahren | Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren | Earn-out- relevante Billings (Mio. EUR) | Sensitivitäts- analyse +/- 10% ¹ (Mio. EUR) |
|---|--------------------------|--|---|--|
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Upskill | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 0,0 | +/- 0,0 |
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Xaleon | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 9,2 | +/- 0,4 |
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Viscopic | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 1,6 | +/- 0,0 |

¹ Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit bei +/- 10% Änderung der vertraglich definierten Earn-out-relevanten Billings.

Bewertung bedingte Kaufpreiszahlungen 31. Dezember 2021

| | Bewertungs- verfahren | Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren | Earn-out- relevante Billings (Mio. EUR) | Sensitivitäts- analyse +/- 10% ¹ (Mio. EUR) |
|---|--------------------------|--|---|--|
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Upskill | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 4,5 | +/- 0,2 |
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Xaleon | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 15,7 | +/- 0,6 |
| Bedingte Kaufpreiszahlung Erwerb Viscopic | DCF-Methode | Vertraglich definierte Billings | 2,4 | +/- 0,0 |

¹ Veränderung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit bei +/- 10% Änderung der vertraglich definierten Earn-out-relevanten Billings.

Die wesentlichen Inputfaktoren entsprechen den Erwartungen zum Stichtag.

Die Schätzungen der beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten für die ausstehenden bedingten Kaufpreiszahlungen basieren zudem auf den vertraglich festgelegten Einflussfaktoren, die die künftigen Zahlungen bedingen, sowie der Erwartungshaltung, die der TeamViewer-Konzern für diese Werte hat (Stufe 3). Der TeamViewer-Konzern beurteilt die Wahrscheinlichkeit im Hinblick auf die Erreichung der festgelegten Zielgrößen und deren Zeitpunkt. Die getroffenen Annahmen werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Im Folgenden werden die Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte der in Stufe 3 eingestuften Finanzinstrumente im ersten Halbjahr 2022 dargestellt:

Ausstehende bedingte Kaufpreiszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse

| in TEUR | |
|--|--------------|
| 1. Januar 2022 | 8.430 |
| Zugänge | - |
| (Sonstige Erträge)/sonstige Aufwendungen | (3.631) |
| Auszahlungen | (238) |
| 30. Juni 2022 | 4.561 |

Im ersten Halbjahr 2022 sind keine Umgliederungen zwischen den Zeitwertstufen erfolgt.

9. Geschäftssegmente

Der Konzern wird als Unternehmen mit einem einzigen Segment gesteuert, wobei die Konnektivitätsplattform TeamViewer die Grundlage für die Segmentierung bildet. Die Entscheidung für die Segmentierung basierte auf der internen Organisation, die auf der Plattform als einziger Berichtslinie beruht. Die Berichterstattung der Plattform basiert auf den unterschiedlichen geografischen Regionen als Berichtseinheiten, und zwar „Europa, Naher Osten und Afrika“ (EMEA), „Nord-, Mittel- und Südamerika“ (AMERICAS) und „Asien-Pazifik“ (APAC).

Da kein weiteres Segment besteht, zeigt die Konzern-Gesamtergebnisrechnung bereits die Umsatzerlöse und Aufwendungen des Segments, während die Konzern-Bilanz bereits das Segmentvermögen und die Segmentschulden ausweist. Sämtliche in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse wurden mit externen Kunden erzielt.

Die wichtigsten Erfolgsindikatoren, auf deren Basis das Management den Konzern steuert, sind die Billings je Region, Kategorie und Kundengruppe und das bereinigte EBITDA.

Billings nach Regionen

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| EMEA | 162.914 | 150.568 |
| AMERICAS | 100.651 | 83.891 |
| APAC | 36.029 | 33.674 |
| Billings | 299.594 | 268.133 |
| Ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse | (27.616) | (26.973) |
| Gesamtumsatz | 271.978 | 241.160 |

Billings nach Ländern

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|-----------------|---------------------|---------------------|
| USA | 80.489 | 65.940 |
| Deutschland | 48.935 | 43.731 |
| Großbritannien | 18.089 | 17.258 |
| Frankreich | 17.947 | 16.557 |
| Übrige Länder | 134.133 | 124.647 |
| Billings | 299.594 | 268.133 |

Billings nach Kategorien

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|-----------------|---------------------|---------------------|
| Retained | 264.580 | 212.326 |
| New | 33.212 | 54.372 |
| Non-Recurring | 1.801 | 1.435 |
| Billings | 299.594 | 268.133 |

Billings nach Kundengruppen

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|-------------------|---------------------|---------------------|
| SMB-Kunden | 237.536 | 222.653 |
| Enterprise-Kunden | 62.057 | 45.480 |
| Billings | 299.594 | 268.133 |

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Die NRR LTM für den Betrachtungszeitraum der letzten zwölf Monate stellt sich wie folgt dar:

Net Retention Rate (NRR LTM)

| in Prozent | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------|------------|
| Jährlich wiederkehrende Billings existierender Abonnementkunden | 101 | 95 |

Umsatzerlöse nach Regionen

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| EMEA | 146.685 | 128.538 |
| AMERICAS | 93.346 | 82.208 |
| APAC | 31.947 | 30.414 |
| Umsatzerlöse | 271.978 | 241.160 |

Umsatzerlöse nach Ländern

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| USA | 68.584 | 63.697 |
| Deutschland | 42.765 | 37.193 |
| Großbritannien | 16.166 | 14.271 |
| Frankreich | 15.071 | 13.269 |
| Übrige Länder | 129.392 | 112.730 |
| Umsatzerlöse | 271.978 | 241.160 |

Umsatzerlöse nach Kundengruppen

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| SMB-Kunden | 222.263 | 211.545 |
| Enterprise-Kunden | 49.715 | 29.616 |
| Umsatzerlöse | 271.978 | 241.160 |

Die Zuweisung der Umsatzerlöse zu den einzelnen Ländern erfolgt auf Basis des jeweiligen Kundensitzes.

Die langfristigen Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Deutschland.

Der Konzern verfügt über einen sehr diversifizierten Kundenkreis. Deshalb entfällt auf keinen einzelnen Kunden ein Umsatzanteil von mehr als 10%.

Das Bereinigte EBITDA wird wie folgt berechnet:

Bereinigtes EBITDA

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Operativer Gewinn | 61.869 | 57.807 |
| Abschreibungen | 26.493 | 24.622 |
| EBITDA | 88.363 | 82.429 |
| Ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse | 27.616 | 26.973 |
| Weitere zu bereinigende Sachverhalte | 25.322 | 37.597 |
| Bereinigtes EBITDA | 141.300 | 146.999 |

Weitere zu bereinigende Sachverhalte

| in TEUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen | (15.488) | (29.823) |
| Davon Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente | (14.569) | (28.229) |
| Davon Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich an eigene Mitarbeitende | (919) | (1.593) |
| Sonstige zu bereinigende Sachverhalte | (9.834) | (7.774) |
| Reorganisationsaufwendungen | (6.897) | (668) |
| Aufwendungen aus besonderen IT-Projekten | (2.532) | (1.509) |
| Aufwendungen für besondere Rechtsstreitigkeiten | (1.628) | (300) |
| Bewertung von Finanzinstrumenten | – | (2.704) |
| Aufwendungen aus Finanzierung und M&A | (254) | (1.935) |
| Earn-out-Anpassungen ¹ | 3.768 | 200 |
| Übrige | (2.290) | (858) |
| Gesamtsumme | (25.322) | (37.597) |

¹ Betrag enthalten in „Sonstige Erträge“.

10. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

TeamViewer identifiziert die der TeamViewer AG nahestehenden Personen und Unternehmen in Übereinstimmung mit IAS 24. Die TigerLuxOne S.à.r.l. (TLO) ist mit einem Anteil von 20,1 % am 30. Juni 2022 nahestehende Person im Sinne des IAS 24.

Im ersten Halbjahr 2022 gab es keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Transaktionen mit Mitarbeitenden in Schlüsselpositionen

Vorstandsvergütung nach IFRS

| in TEUR | 30.06.2022 | 30.06.2021 |
|--|--------------|--------------|
| Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer | 2.169 | 855 |
| Anteilsbasierte Vergütung | 807 | 3.688 |
| Davon IPO-Bonus | – | 3.250 |
| Davon LTIP | 807 | 438 |
| Summe | 2.976 | 4.543 |

Darüber hinaus gab es keine weiteren Transaktionen mit Mitarbeitern in Schlüsselpositionen während des Berichtszeitraums (wie auch im Vergleichszeitraum 2021) und keine zum 30. Juni 2022 beziehungsweise zum 31. Dezember 2021 offenstehenden Salden.

11. Vertragliche Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

TeamViewer hat finanzielle Verpflichtungen im Zusammenhang mit Sponsoringverträgen. Die Restlaufzeiten dieser Verträge stellen sich wie folgt dar:

Vertragliche Verpflichtungen aus Sponsoringverträgen

| in TEUR | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------|----------------|----------------|
| Innerhalb eines Jahres | 76.230 | 71.524 |
| Zwischen einem und fünf Jahren | 222.373 | 287.980 |
| Mehr als fünf Jahre | – | – |
| Summe | 298.602 | 359.504 |

Vertragliche Verpflichtungen aus sonstigen Verträgen

| in TEUR | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Innerhalb eines Jahres | 23.505 | 21.489 |
| Zwischen einem und fünf Jahren | 36.681 | 25.942 |
| Mehr als fünf Jahre | – | – |
| Summe | 60.186 | 47.431 |

Die sonstigen vertraglichen Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus **Mietkosten für IT-Infrastruktur**.

Eventualverbindlichkeiten zum 30. Juni 2022 sowie zum 31. Dezember 2021 bestanden nicht.

12. Ergebnis je Aktie

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Jahres im Umlauf befinden, geteilt.

Ergebnis je Aktie (unverwässert)

| in EUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Konzernergebnis | 26.389.336 | 17.924.696 |
| Ausgegebene Aktien zum 30. Juni | 186.515.856 | 201.070.931 |
| Effekt aus der Rückforderbarkeit der anteilsbasierten Vergütung „Ubimax“ | (713.954) | (1.070.931) |
| Effekt aus dem Aktienrückkaufprogramm | 5.387.832 | – |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf | 191.189.734 | 200.000.000 |
| Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis/Aktien) | 0,14 | 0,09 |

Bei der Ermittlung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie bleiben 713.954 rückforderbare Stammaktien unberücksichtigt, die TeamViewer anlässlich des Erwerbs der Ubimax GmbH an die Veräußerin ausgegeben hat. Diese neuen Aktien unterliegen einer Rückforderung für den Fall, dass sie im Rahmen einer anteilsbasierten Vergütung „Ubimax“ nicht verdient werden, weil die Gründer nicht die erforderliche Arbeitsleistung erbringen. Sie sind an die TeamViewer AG verpfändet und unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren. Ihre Freigabe ist in drei jährlichen Tranchen vorgesehen und erfolgt, sobald sie im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung verdient werden.

Darüber hinaus ergibt sich aus dem Aktienrückkauf ein Effekt von +5.387.832 Aktien auf den gewichteten Durchschnitt der sich im Umlauf befindlichen Aktien.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von in Umlauf befindlichen Stammaktien der TeamViewer AG zurechenbare Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von im Umlauf befindlichen Stammaktien, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, die sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergäben, geteilt.

05 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Ergebnis je Aktie (verwässert)

| in EUR | 01.01. – 30.06.2022 | 01.01. – 30.06.2021 |
|--|---------------------|---------------------|
| Konzernergebnis | 26.389.336 | 17.924.696 |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf | 191.189.734 | 200.000.000 |
| Verwässerungseffekt aus der anteilsbasierten Vergütung „Ubimax“ | 163.160 | 491.417 |
| Verwässerungseffekt aus der anteilsbasierten Vergütung „RSU“ | 3.763 | – |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf, bereinigt um den Verwässerungseffekt | 191.356.657 | 200.491.417 |
| Ergebnis je Aktie (Konzernergebnis/Aktien) | 0,14 | 0,09 |

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien um die Zahl potenziell verwässernder Aktien aus der anteilsbasierten Vergütung „Ubimax“ und „RSU“ erhöht. Die Zahl der potenziell verwässernden Aktien wird als Differenz zwischen den folgenden beiden Zahlen bestimmt:

- ☐ (a) die Zahl der im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung „Ubimax“ und „RSU“ ausgegebenen Stammaktien und
- ☐ (b) die Zahl der Stammaktien, die zu ihrem durchschnittlichen Marktpreis während der Periode ausgegeben worden wären.

Zur Ermittlung der letzteren Zahl wird angenommen, dass ein Betrag in Höhe des zukünftig noch anfallenden Aufwands aus der anteilsbasierten Vergütungstransaktion zum Rückerwerb der ausgegebenen Stammaktien zu ihrem durchschnittlichen Marktpreis während der Periode verwendet wird (sogenannte Treasury-Stock-Methode).

13. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind und wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, haben sich nicht ergeben.

Am 14. Juli 2022 hat der Konzern seine Kreditfazilitäten geändert und einen neuen Kreditvertrag mit verschiedenen Refinanzierungskordinatoren abgeschlossen. Weiterführende Informationen hierzu sind in [7 Finanzverbindlichkeiten](#) aufgeführt. Am 2. August 2022 hat die Gesellschaft bestätigt, dass sie ihr Aktienrückkaufprogramm fortsetzen wird, bis der Höchstbetrag von 300 Millionen Euro vollständig investiert ist. Zu diesem Zweck wurde die Höchstzahl der unter dem Programm zu erwerbenden Aktien auf maximal 30 Millionen Aktien erhöht.

Göppingen, 2. August 2022

Der Vorstand



Oliver Steil



Stefan Gaiser



Peter Turner

C_ WEITERE INFORMATIONEN

01 Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Göppingen, 2. August 2022

Der Vorstand



Oliver Steil



Stefan Gaiser



Peter Turner

02 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TeamViewer AG

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – und den Konzern-Zwischenlagebericht der TeamViewer AG, Göppingen, für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

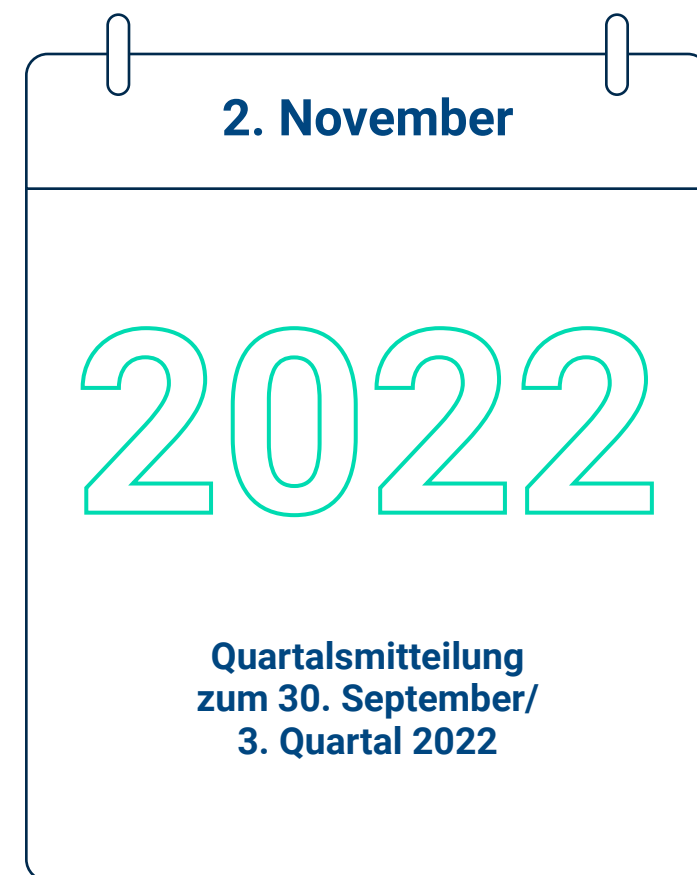
Stuttgart, 2. August 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Schwehr
Wirtschaftsprüfer

Jens Rosenberger
Wirtschaftsprüfer

03 Finanzkalender



Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter ir.teamviewer.com

04 Impressum

Herausgeber

TeamViewer AG
Bahnhofsplatz 2
73033 Göppingen
Deutschland

contact@teamviewer.com
www.teamviewer.com

Kontakt

Tel.: +49 7161 60692 50
contact@teamviewer.com

Investor Relations

ir@teamviewer.com

Public Relations

press@teamviewer.com

Konzept, Gestaltung und Umsetzung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG
www.hgb.de



TeamViewer AG
Bahnhofplatz 2
73033 Göppingen
Deutschland

contact@teamviewer.com
www.teamviewer.com